

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[35610] Berlin W. 35, Potsdamer-Str. 35, im September 1891.

Statt Rundschreibens!

Der erfreuliche Aufschwung, welchen meine am 1. April d. J. begründete Sortiment-Buchhandlung genommen hat, veranlaßt mich, meinen langjährigen Freund Herrn R. Mohr, welcher seine Laufbahn im Sortiment begonnen hat und nunmehr eine siebenjährige Thätigkeit in der Langenscheidt'schen Verlagsbuchhandlung beendet, als Teilhaber aufzunehmen.

Vorgekommene Verwechslungen gaben Anlaß fortan

Schweizer & Mohr

Buchhandlung und Antiquariat

zu firmieren.*

Indem ich an dieser Stelle gern Gelegenheit nehme, den Herren Verlegern für das mir in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen meinen Dank abzustatten, bitte ich dasselbe auch der neuen Firma zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Diitmar Schweizer.

*) Bitte Notiz zu nehmen!

Zu Obigem:

Herr R. Mohr, den ich während seiner siebenjährigen Thätigkeit in meinem Hause als einen pflichttreuen, fleißigen und intelligenten Mitarbeiter schätzen gelernt habe, ersucht mich, ihm bei seinem Scheiden einige einführende Worte mit auf den Weg zu geben. Ich komme seinem Wunsche um so lieber nach, als ich die feste Ueberzeugung habe, daß ihm bei seiner geschäftlichen Tüchtigkeit in seinen Unternehmungen der Erfolg nicht fehlen wird. So empfehle ich denn Herrn Mohr, ihm für die mir erwiesenen guten Dienste herzlich dankend, den Herren Kollegen aufs beste und wünsche ihm für seine Zukunft Gottes Segen.

(gez.) Professor G. Langenscheidt.

[35630] Meine seit 1868 in Bschopau (St. eines lgl. Seminars) bestehende

Schulbuchhandlung,

verbunden mit Buchbinderei,

bringe ich vom heutigen Tage an über Leipzig mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr.

Herr Hilmar Bennewitz hat die Güte gehabt, meine Kommission zu übernehmen und wähle ich meinen Bedarf.

Bschopau, den 10. September 1891.

Theod. Schulze.

[35658] Mein seit 1870 bestehendes Schreibwaren- u. Buchhandlungsgeschäft sowie Buchbinderei bringe ich vom heutigen Tage ab mit dem Buchhandel in direkten Verkehr.

Meinen Bedarf wähle ich und werde meinen Herrn Kommissionär Hilmar Bennewitz in Leipzig genügend mit Kassa versehen, um Festverlangtes prompt einschießen zu können.

Scnftenberg, N.-L., den 1. September 1891.

Rob. Biethe.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Geschäftseröffnungsanzeige.

[35659]

Hiedurch zeige ich dem deutschen Buchhandel ergebenst an, daß ich in Chemnitz, Blankenauer Straße 18, eine

Schulbuchhandlung, verbunden mit Buchbinderei

eröffnet und durch Herrn Hilmar Bennewitz in Leipzig Verbindung mit dem Buchhandel habe. Meinen Bedarf wähle ich; Festverlangtes wird bei Kreditverweigerung sofort bar eingelöst.

Chemnitz i. S., den 1. September 1891.

Richard Bunge.

Verkaufsanträge.

[35441] Ein gut sortiertes Musiksortiment mittleren Umfanges sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

L. Fernau in Leipzig.

[35149] Eine Sortimentbuchhandlung mit kleinem Lokalverlag, Leihbibliothek und Journalzirkel in einer Kreisstadt am Niederrhein (10000 Einw., Landgericht, Gymnasium, Landwirtschafts- und höhere Töchterschule) ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen zu übertragen. Das sehr geräumige Geschäftslokal kann käuflich oder mietweise mit übernommen werden.

Angebote unter H. L. durch Herrn F. A. Brodhaus in Leipzig erbeten.

[30775] Ein altes Antiquariat in der Schweiz, — wertvolles, seit einer Reihe von Jahren nicht ausgenütztes Lager — über welches genaue Kataloge existieren — ist zu angemessenen Preisen zu verkaufen. Das Ganze bietet eine vorzügliche Grundlage für ein neu zu bildendes Geschäft und ausgezeichnetes Material für eine grosse Anzahl von Fachkatalogen, sodass der Käufer jahrelang nicht nötig hätte, an die Vermehrung durch neue Käufe zu denken. Anfragen unter T. F. 30775 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[35548] Zwei kleine, nicht illustrierte, der Geschenklitteratur angehörende Werke sind als nicht zur Verlagsrichtung passend sehr preiswürdig zu verkaufen. Gef. Angebote werden unter # 35548 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

[35395] Verlag, populären, kauft bar F. Steudel jr. in Stade.

[35661] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht in größerer Stadt Nord- od. Mitteldeutschlands e. solides Sortiment, event. m. Nebenbranchen baldigst zu erwerben; seine Arbeitskraft bürgt für eine gedeihliche Weiterführung des zu übernehmenden Geschäfts.

Strengste Diskretion zugesichert.

Angebote unter 35661 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[693] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert. Berlin. Elwin Staude.

Teilhaberanträge.

[33797] Ein jüngerer Berliner Verlagsbuchhändler mit im Buchhandel rühmlichst bekanntem Namen, akademisch gebildet und

repräsentationsfähig, von bewährter Arbeitskraft, welcher eine Reihe wissenschaftlicher Leistungen aufzuweisen hat, sucht mit seinem renommierten Verlage Anschluß an ein größeres Unternehmen, welches ihm ein erweitertes Arbeitsfeld bietet. Beste Referenzen. Aktiengesellschaften, sowie Geschäfte, welche in solche umgewandelt werden können, endlich ältere Herren Kollegen, welche sich zu entlasten wünschen, seien auf dieses Anerbieten besonders aufmerksam gemacht. Gef. Angebote werden unter B. G. 33797 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

[35568] Der Besitzer eines lebhaften grundsoliden Sortiments in einer großen, verkehrsreichen Geschäftsstadt Mitteldeutschlands sucht wegen Kränklichkeit einen erfahrenen arbeitsamen Teilhaber. Vermögen von ca. 20000 M nur behufs Gleich- u. Sicherstellg. erwünscht. Anerb. werden mit vollster Verschwiegenheit behandelt u. unt. B. W. a. Rudolf Mosse i. Magdeburg erbet.

Fertige Bücher.

Praktisch und billig!!!

[35555]

Für Getreidehändler, Landwirte, Brauereibesitzer u. s. w.

Klitzkowski, Makler,

Getreide-Reduktions-Tabellen.

= 5. Auflage. =

25 d ord., 20 d netto, 18 d bar u. 11/10.

Ein Probeexemplar à 15 d bar.

Graudenz, September 1891.

Verlag von Julius Gabel's Buchh.

Schönes Konfirmationsgeschenk! Billiges Gebet- und Kommunionbuch!

[32845]

✠ Eins ist noth! ✠

Ev. Gebet-, Beicht- u. Kommunionbuch, insbesondere f. Konfirmanden; e. Mitgabe für's Leben v. M. Bischoff, Pastor.

12°. 224 S. mit Stahlstich.

Ausg. A. Gepr. Leinenband. 1 M 20 d ord.

„ B Reichverz. Goldschn.-Bd. 1 M 75 d „

Beide Ausgaben bar m. 33 1/3 % u. 7/6 Expre. (auch gemischt); à cond. u. fest mit 25 %.

Die Leipziger Barsortimente, sowie das Schles. Vereins-Sortiment in Breslau halten das Büchlein stets vorrätig. „Eins ist noth!“ hat bei Presse u. Publikum eine geradezu glänzende Aufnahme gefunden u. ist das ganze Jahr hindurch bei den verschiedensten Anlässen, besonders aber zur Konfirmationszeit notorisch leicht verkäuflich! — Ich sende nur auf Verlangen.

Freiburg i/Schles. Hermann Heiber.